

***Wir sind Kinder der Freude
und wir sind dankbar dafür ...***



**Katholische Kindertagesstätte „St. Josef“
OT Bitterfeld, Röhrenstraße 6a
06749 Bitterfeld-Wolfen**



**in Trägerschaft der Katholischen
Pfarrgemeinde „Heilige Familie“
OT Bitterfeld, Röhrenstraße 2
06749 Bitterfeld-Wolfen**

Unser Leitbild



Wir sind die Katholische Kindertagesstätte
Sankt Josef.

Der heilige Josef ist unser Namensgeber
und verkörpert außerdem den
Schutzpatron der Kinder, Familien und
Erzieher.

Er verbindet uns mit den christlichen
Werten, die uns am Herzen liegen.

Der heilige Josef hält uns in allen
Lebenslagen in seiner Mitte geborgen, so
können sich die Kinder frei in ihrer
Entwicklung entfalten.

Unsere Gruppen finden sich in den drei
Kindern und den weiteren Symbolen des
Leitbildes wieder.

Die drei unterschiedlichen Kinder stehen
für die Individualität des Einzelnen. Sie
befinden sich in Kontakt und Interaktion
miteinander, so wie auch wir es den
Kindern mitgeben.

Das Licht der Sonne ist für unser Leben
unerlässlich, das Licht des Glaubens gibt
unserem Leben eine Richtung.

Die Sterne stehen stellvertretend für die
Ruhe und Gelassenheit, in der wir
miteinander umgehen.

Die Blumen symbolisieren die Natur mit
ihrer großen Vielfalt.

In unserer Kita bieten wir Raum für
Gespräche und Austausch
und orientieren uns dabei an der
Lebenswirklichkeit der Familien.

Das ist uns wichtig und dies drücken wir in
unserem Motto-Lied: „Wir sind Kinder der
Freude...“ aus.

Vorstellung der Einrichtung

- *Öffnungszeiten:*

Montag bis Freitag
6:30 Uhr bis 16:30 Uhr

- *Betreuungszeiten:*

Wir bieten nach Stunden gestaffelte
Betreuungszeiten an, hierbei können Sie einen
5, 8, 9 oder 10 Stunden Platz buchen.

- *Schließzeiten:*

In den Sommerferien hat die Kita für 2 Wochen
Betriebsurlaub.
Auch zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt
die Kita geschlossen.

- *Gruppen:*

In unserer kath. Kita gibt es drei Gruppen.

Eine Krippengruppe (ein bis drei Jahre) mit 20
Plätzen und zwei Kindergartengruppen (drei Jahre
bis zum Schuleintritt) mit jeweils 25 Kindern.

- *Tagesablauf:*

6:30	Öffnung der Kindertageseinrichtung
bis 7:45	Annahme der Kinder und Spiel im Gruppenraum nach Wahl
8:00 – 8:30	Frühstück
8:30 – 8:45	hygienische Gewohnheiten
8:45 – 10:45	Lernangebote nach dem Bildungsplan, Spiel im Gruppenraum und im Freien, Spaziergänge
10:45	Mittagessen der Krippengruppe
11:00	Mittagessen der Kindergartengruppen
11:30 – 12:00	Zähneputzen, hygienische Gewohnheiten, Freispiel
12:00	Ende der Betreuungszeit für Mittagskinder
12:00 – 14:00	Mittagsruhe
14:00	Aufstehen, Anziehen und anschließend Einnahme einer kleinen Mahlzeit
ab ca. 14:30	Spiel im Gruppenraum, bei schönem Wetter Aufenthalt im Freien → bis zum Abholen der Kinder
16:30	Schließung der Kindertageseinrichtung

- *Raumangebot:*

In unserer Kita hat jede Gruppe Ihren festen Gruppenraum. Zu jedem dieser Gruppenräume gehören ein Garderobenbereich, ein Waschraum, sowie ein kleiner Nebenraum für die Matten der Schlafkinder.

Für die gemeinsame Nutzung verfügen wir über einen Sport- und Mehrzweckraum und eine Kinderküche. Aber auch unser großzügiges Foyer lädt zum Spielen und Verweilen ein.

Auf unseren weitläufigen, um das gesamte Gebäude verteiltem, Außengelände finden die Kinder vielfältige Möglichkeiten sich auszuprobieren, zu spielen oder Sport zu treiben. Neben einem Sandkasten und einigen Klettermöglichkeiten haben wir eine Seilbahn, eine Matschanlage und einen Fußballplatz.

Sollte das Wetter einmal nicht so gut sein, können die Kinder in unserer einmaligen Kletterhalle ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen.

Pädagogisches Profil / Konzeptionelle Ausrichtung

Die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist das Bildungsprogramm des Landes Sachsen-Anhalt. Unsere Erziehungsarbeit richtet sich nach christlichen Werten und ist abgestimmt auf den christlichen Jahreskreis.

In unserer täglichen Arbeit mit den Kindern achten wir immer auf deren Bedürfnisse und Interessen.

Jedes Kind wird als eigenständige Person gesehen, die ihre individuellen Kompetenzen weiterentwickeln kann.

Während dieser Entwicklung stehen wir den Kindern als Begleiter und Partner zur Seite. Um die individuellen Bedürfnisse zu erfassen, ist das Beobachten eine der wichtigsten pädagogischen Schlüsselqualifikationen.

Als Grundvoraussetzung jedes pädagogischen Handelns ist es unerlässlich, jedes einzelne Kind in seiner Individualität und seiner jeweiligen Tagesform anzunehmen, zu achten und zu respektieren. Nur so kann es gezielt gefördert und gefordert werden.

Bezugnehmend auf die Bildungsbereiche des Bildungsprogrammes des Landes Sachsen-Anhalt heißt dies für uns:

Grundthemen des Lebens

In unserer Kindertagesstätte sind uns Werte wie Empathie, Respekt und Ehrlichkeit besonders wichtig. Wir vermitteln den Kindern Selbstständigkeit und Verantwortung. Dabei achten wir darauf, dass sie ihre Persönlichkeit und ein positives Selbstbild entwickeln können. Wir Erzieher sind ihnen ein gutes Vorbild und stehen bei allem begleitend und unterstützend zur Seite.

Religion

Bei der religiösen Bildung erhalten die Kinder die Gelegenheit, verschiedene Bereiche des christlichen Glaubens kennen zu lernen und sich Wissen darüber anzueignen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Zusammenhänge wahrzunehmen, sie zu reflektieren und daraus Schlussfolgerungen für ihr eignes Handeln zu ziehen. Zusätzlich können sie Möglichkeiten entdecken, sich aktiv mit ihrer wahrgenommenen Umwelt und den Menschen darin in Beziehung zu setzen.

Körper

Kinder entdecken die Welt mit ihrem Körper. Mit unseren abwechslungsreichen und bedürfnisorientierten Gruppenräumen, sowie dem großzügigen Außengelände rund um unser Haus, geben wir den Kindern die Möglichkeit ihre Umwelt mit all ihren Sinnen zu erkunden. Nach dem Mittagessen geben wir den Kindern die Chance auszuruhen und für sich eine gute Balance zwischen Aktivität und Ruhe zu finden. Die Kinder sollen ihren eigenen Körper wahrnehmen und lernen auf ihn zu achten.

Sprache

Sprache deckt einen sehr großen Teil der täglichen Bildungsarbeit ab, sie ist allgegenwärtig und begleitet uns durch die gesamte Zeit in der Kita. Durch sie können sowohl Kinder als auch Erzieher Bedürfnisse und Wünsche mitteilen. Durch Sprache können wir die Welt erklären und sie uns erklären lassen. In unserer Kita werden sowohl im Alltag, als auch bei Festen und Feiern, viele Lieder, Gedichte und Gebete gemeinsam gelernt und vorgetragen. Die Kinder kommen auch mit anderen Sprachen in Berührung. Die pädagogischen Mitarbeiter legen Wert auf einen korrekten Sprachgebrauch und sind Sprechvorbild.

Bildende Kunst

In unserer Einrichtung haben die Kinder freien Zugang zu vielfältigen Materialien, die ihre kreativen Fähigkeiten unterstützen (malen, kneten, schneiden). Einmal in der Woche gibt es auch ein Angebot für Holzarbeiten. Die Kinder erleben Beachtung und Würdigung ihrer kreativen Werke.

Darstellende Kunst

Im Tagesablauf haben Rollenspiele eine große Bedeutung. Zum Beispiel kochen die Kinder in der Spielküche, sind Bauarbeiter mit Helm und Werkzeugkoffer, Tanzen zur Kinderdisco oder verfolgen Finger- und Handpuppenspiele.

In unserem Kita-Jahr gibt es 3 Höhepunkte: das Faschingsfest, das Kinderfest und das Krippenspiel. Jedes Fest wird langfristig geplant, Lieder, Tänze, Gedichte einstudiert, Kostüme gebastelt u.v.m. Stolz führen die Kinder das lang Geprobte dann den Eltern und Gästen vor.

Musik

Seit jeher ist Musik ein wesentlicher Bestandteil menschlichen Lebens. Vom einfachen Geräusch bis zur Orchestermusik umgibt sie uns im Alltag und ist für Gedächtnis- und Bildungsprozesse von weitreichender Bedeutung. In unserer Kita St. Josef sind wir uns dieses Stellenwertes von Musik für das Heranwachsen von Kindern bewusst. Deshalb bieten wir unseren Kindern im Tages- und Jahresverlauf vielfältige Möglichkeiten, sich im musikalischen Bereich zu entwickeln.

Mathematik

Wir wollen das Interesse der Kinder an Mathematik wecken und sie zum Handeln anregen. Dabei lernen wir Zahlen und Zeitverläufe kennen, nehmen Raum und Zeit wahr und entdecken Mathematik in Alltagssituationen. Die pädagogischen Mitarbeiter stellen den Kindern dabei Materialien (Bauklötze zum Stapeln und Zählen, Sanduhren, um Zeitverläufe wahrzunehmen, etc.) zur Verfügung.

Natur

Kinder nehmen mit allen Sinnen wahr, sie beobachten und staunen, sie hinterfragen sich und andere ständig. Sie forschen in der Natur, sammeln, sortieren, vergleichen, unterscheiden, messen und wiegen. Unser gesamtes Grundstück ist so gestaltet, dass Kinder naturnahe Erfahrungen machen können. Hierbei bekommen sie unsere vollste Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Die Kinder lernen den richtigen Umgang mit der Natur, als Schöpfung Gottes, und erfahren auch, dass jeder die Natur schützen muss.

Technik

Im Bildungsbereich Technik werden fachliche Einführung und grundlegendes Wissen von technologischen Vorgängen vermittelt. So soll ein Zugang zu Naturwissenschaft und Technik geschaffen werden. Durch Experimente erforschen unsere Kinder technologische Abläufe und geben der Welt ihren Sinn. Durch Beobachten, Wahrnehmen und Konstruieren entwickeln unsere Kinder Erklärungsmodelle, finden Begriffe und Strukturen möglicher Lösungswege. Beispielsweise werden mit Hilfe von Elektro-Baukästen Verbindungssysteme von Stromkreisen sichtbar gemacht oder mit Holzbaukästen mechanisch konstruiert. In unserer Holz-AG können die Kinder Erfahrungen über Verbindungen unterschiedlicher Materialien sammeln (z.B. Holz-Metallverbindungen beim Nageln).

Elternarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Wir legen Wert auf einen intensiven Informationsaustausch und sind bestrebt, eine größtmögliche Transparenz unserer pädagogischen Arbeit zu gewährleisten. Eltern sollen sich angenommen fühlen und ihre Kinder in guter Obhut wissen. Deshalb ist es uns wichtig, die Eltern gleichberechtigt in unsere pädagogische Arbeit einzubeziehen.

Dafür nutzen wir unsere Kita-Info-App, in der alle aktuellen Informationen sowie Termine für das ganze Jahr zu finden sind.

Zu Beginn jedes Kindergartenjahres bieten wir allen Eltern die Möglichkeit an einem Elternabend teilzunehmen.

Wir treten tagtäglich über Tür- und Angelgespräche mit ihnen in Kontakt und machen ihnen mindestens einmal im Jahr das Angebot, ein Entwicklungsgespräch zu führen.

Alle zwei Jahre werden von den Eltern zwei Elternvertreter für das Kuratorium gewählt, dieses ist bei verschiedenen Entscheidungen einzubinden.

Wir arbeiten mit der Musikschule Gottfried Kirchhoff sowie der Tiger School zusammen. Außerdem gehen wir regelmäßig in das Altenpflegeheim St. Marien, um dort für Geburtstagskinder zu singen oder um Programme die wir einstudiert haben, bei Festen vorzuführen.

Im Gemeindebrief der Pfarrei Heilige Familie berichten wir einmal im Quartal über unsere Erlebnisse.